

(Read now) Der Osiris-Punkt. Teil 3: Korridore

Der Osiris-Punkt. Teil 3: Korridore

Von Lutz Bge

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #253778 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-07Erscheinungsdatum: 2014-01-07File Name: B00BFDXF7Q | File size: 65.Mb

Von Lutz Bge : Der Osiris-Punkt. Teil 3: Korridore before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Osiris-Punkt. Teil 3: Korridore:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Osiris-Punkt. Teil 3Von B.J.Spannend geht es in der dritten Folge weiter. Vergangenheit und Zukunft, Liebe und Krimi. von allem etwas. Werde jetzt noch mehr von Lutz Bge lesen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension

hilfreich. Spa gemacht Von Customer Auch dieser Teil hat wieder sehr viel Spa gemacht. Spannende Verfolgungsjagd und verdächtig ein bisschen die in Band 2 So schön gesponnenen Liebesgeschichten, aber der Schluss wartet mit einer schönen Überraschung auf. Freue mich auf den nächsten Pharaon!!! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und gut geschrieben Von Ulrike Ich habe Ägypten noch nie bereist und gestehe ehrlich, dass sich mein Interesse an diesem Land in sehr engen Grenzen hielt. Entsprechend skeptisch ging ich an die Aufgabe heran (ich war eine der Testleserinnen) und wurde reich belohnt. Erstens bekam ich einen spannenden, gut geschriebenen Krimi präsentiert, der, zweitens, auch die eine und andere Liebesgeschichte enthält. Drittens hat der Osiris Punkt mein Interesse an Ägypten geweckt. Das ist vielleicht die größte Leistung des Autors: Er baut so geschickt sein historisches Wissen in die verschiedenen, gut komponierten Erzählstränge ein, dass es nie langweilig wird und auch Ägypten-Laien Gefallen finden. Ich habe angefangen, die beschriebenen Orte auf der Karte zu suchen und weitere Informationen über das alte Ägypten zu erheischen. Ich kann das Buch nur empfehlen. Und wer mit dem ersten Band erst einmal angefangen hat, will sowieso wissen, wie es mit Theo und den anderen weiter- und ausgeht.

Kurzbeschreibung Theo hrte sich selbst leise stöhnen und schluchzen. Er sprte etwas Feuchtes auf seiner Wange, das aus seinen Augen rann und sich mit dem Schweiß vermischte, der ihm über das Gesicht strömte. Es war heiß wie in einer Sauna hier unten, das Herz klopfte ihm bis zum Hals, und er musste schwer an sich halten, um nicht in lautes Schluchzen auszubrechen. Still!, zischte Serafina. Keinen Ton. Wir antworten nicht. Ich weiß, dass ihr da unten seid, rief Tedritov. Theo sprte eine Berührung an seiner linken Hand und zuckte erschrocken zusammen. Eine Schlange? Doch dann schloss sich eine andere Hand um seine und presste sie beruhigend. Allein die Berührung barg trotz der Lederhandschuhe so viel Trost in sich, dass sein Tränenfluss versiegte. Er legte den Kopf zurück, bis er mit der hinteren Helmkannte an die Felswand des einsturzgefährdeten Korridors stieß, atmete tief durch und versuchte, sich zu beruhigen. Es war still im Korridor K, abgesehen von Tedritovs Stimme. Ich habe die Handgranate hier bei mir, sagte Tedritov. Theo, der Fremdenführer, hat Entscheidendes geleistet. Doch hinter jeder Frage, die er beantworten konnte, tauchen neue Fragen auf. Wo befindet sich der Grabschatz des Sethos? Denn das Grab des Pharaos, das Theo, Serafina Belzoni und Bill Sheridan entdeckt haben, scheint leer zu sein. Und nun sitzt Theo gefangen in der Grabkammer, während draußen Islamisten über das Archologenteam herfallen Ägypten versinkt im Chaos. Nach dem Attentat von Amarna fliehen die Touristen aus dem Land. Die Polizei ist unfähig, die Drahtzieher zu ermitteln. Derweil treffen Bernard Tedritov, der korrupte kommissarische Direktor der Altertümerverwaltung, und sein Erfüllungsgehilfe Ahmed Nur ed-Din Vorbereitungen, in den mysteriösen Korridor K einzusteigen. Sie wollen eines der letzten großen Geheimnisse des alten Ägypten lüften und sich das Gold des Pharaos unter den Nagel reißen Packendes Westenabenteuer um einen sagenhaften Pharaonenschatz und um Menschen, die auf der Suche nach sich selbst sind. Kenntnisreich und spannend erzählt. Lutz Bge wurde 1964 geboren und lebt als freier Autor in Offenbach/Main. Er schreibt und arbeitet für verschiedene Tageszeitungen, zuletzt vor allem für die Frankfurter Rundschau. Der Osiris-Punkt ist sein erster Roman nach längerer Schreibpause. Zuvor erschien von ihm unter anderem der Science-Fiction-Thriller Genetics (1999).

Kurzbeschreibung Theo hrte sich selbst leise stöhnen und schluchzen. Er sprte etwas Feuchtes auf seiner Wange, das aus seinen Augen rann und sich mit dem Schweiß vermischte, der ihm über das Gesicht strömte. Es war heiß wie in einer Sauna hier unten, das Herz klopfte ihm bis zum Hals, und er musste schwer an sich halten, um nicht in lautes Schluchzen auszubrechen. Still!, zischte Serafina. Keinen Ton. Wir antworten nicht. Ich weiß, dass ihr da unten seid, rief Tedritov. Theo sprte eine Berührung an seiner linken Hand und zuckte erschrocken zusammen. Eine Schlange? Doch dann schloss sich eine andere Hand um seine und presste sie beruhigend. Allein die Berührung barg trotz der Lederhandschuhe so viel Trost in sich, dass sein Tränenfluss versiegte. Er legte den Kopf zurück, bis er mit der hinteren Helmkannte an die Felswand des einsturzgefährdeten Korridors stieß, atmete tief durch und versuchte, sich zu beruhigen. Es war still im Korridor K, abgesehen von Tedritovs Stimme. Ich habe die Handgranate hier bei mir, sagte Tedritov. Theo, der Fremdenführer, hat Entscheidendes geleistet. Doch hinter jeder Frage, die er beantworten konnte, tauchen neue Fragen auf. Wo befindet sich der Grabschatz des Sethos? Denn das Grab des Pharaos, das Theo, Serafina Belzoni und Bill Sheridan entdeckt haben, scheint leer zu sein. Und nun sitzt Theo gefangen in der Grabkammer, während draußen Islamisten über das Archologenteam herfallen Ägypten versinkt im Chaos. Nach dem Attentat von Amarna fliehen die Touristen aus dem Land. Die Polizei ist unfähig, die Drahtzieher zu ermitteln. Derweil treffen Bernard Tedritov, der korrupte kommissarische Direktor der Altertümerverwaltung, und sein Erfüllungsgehilfe Ahmed Nur ed-Din Vorbereitungen, in den mysteriösen Korridor K einzusteigen. Sie wollen eines der letzten großen Geheimnisse des alten Ägypten lüften und sich das Gold des Pharaos unter den Nagel reißen Packendes Westenabenteuer um einen sagenhaften Pharaonenschatz und um Menschen, die auf der Suche nach sich selbst sind. Kenntnisreich und spannend erzählt. Lutz Bge wurde 1964 geboren und lebt als freier Autor in Offenbach/Main. Er schreibt und arbeitet für verschiedene Tageszeitungen, zuletzt vor allem für die Frankfurter Rundschau. Der Osiris-Punkt ist sein erster Roman nach längerer Schreibpause. Zuvor erschien von ihm unter anderem der Science-Fiction-Thriller Genetics

(1999).